



HESSISCHER LANDTAG

22. 05. 2019

KPA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Bekennnisorientierter islamischer Religionsunterricht und Kooperation mit DITIB Hessen

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Hat DITIB Hessen fristgemäß bis zum 30. April 2019 die vom Kultusministerium eingeforderten zusätzlichen konkreten und belegbaren Informationen und Erläuterungen eingereicht bzw. die Rückfragen beantwortet?
2. Wurde in diesem Zeitpunkt noch einmal ein gesondertes Gespräch mit den Verantwortlichen von DITIB Hessen seitens des Kultusministeriums geführt?
3. Durch wen erfolgt derzeit die Prüfung der eingereichten Unterlagen bezüglich der Frage, ob die gestellten Anforderungen erfüllt werden oder nicht?
4. Bis wann kann mit einer diesbezüglichen Entscheidung gerechnet werden?
5. Wie viele Unterrichtsbesuche fanden in den letzten drei Schuljahren durch die Schulleiterinnen und Schulleiter und durch die Schulaufsicht beim bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht statt?
6. Welche validen Erkenntnisse konnten daraus gezogen werden und welche Maßnahmen wurden durch wen ergriffen?
7. Ist davon auszugehen, dass der bekenntnisorientierte islamische Unterricht in Kooperation mit DITIB Hessen für die bisherigen Klassenstufen auch im kommenden Schuljahr angeboten wird?
8. Auf welche Art und Weise und mit welchem zeitlichen Vorlauf werden die betroffenen Schulen, aber auch Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern informiert?
9. Welche konkreten Vorkehrungen wurden getroffen, um ein adäquates alternatives Unterrichtsangebot möglichst nahtlos zur Verfügung zu stellen?
10. Ab wann werden die Schulen, aber auch Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Alternativangebot informiert?
11. Wie weit ist die Erstellung des Curriculums für das neue religiöse Bildungsangebot in alleiniger staatlicher Verantwortung und wer war bzw. ist an der Erstellung beteiligt?
12. Mit welchen Vertretern von Hochschulen und Verbänden, aber auch Religionsgemeinschaften wurden Gespräche zur Erarbeitung eines Alternativangebots geführt und wie wurden diese bei der Angebotsentwicklung einbezogen?
13. An welchen ausgewählten Schulen soll Unterricht ab Klasse 7 angeboten werden, der muslimischen Kindern Wissen über ihre Religion vermittelt, und wie viele Schülerinnen und Schüler können an diesem Angebot teilnehmen?
14. Wie erfolgt die Auswahl dieser Schulen und welche Kriterien müssen diesbezüglich erfüllt werden?

15. Über welche Qualifikation müssen die Lehrkräfte verfügen?
16. Welche Veränderungen ergeben sich an den Schulen ggf. für die anderen Jahrgänge der Sekundarstufe 1, wenn das Alternativangebot erst ab Klasse 7 angeboten bzw. erprobt wird?
17. Wurden die am seinerzeitigen runden Tisch vertretenen islamischen Organisationen und akademischen Institutionen bereits über die Planungen informiert und wurde ihnen die Gelegenheit gegeben, sachdienliche Anmerkungen beizutragen?
18. Wenn nein, zu welchem Zeitpunkt wird dies geschehen?
19. Wie viele Lehrkräfte für den Grundschulbereich mit dem Unterrichtsfach Islamische Religion wurden bis jetzt in Hessen ausgebildet?
20. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viele von diesen Absolventinnen und Absolventen den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten? (Bitte unter Angabe des jeweiligen Unterrichtsangebots.)
21. Wie viele Lehrkräfte für die Sekundarstufe I wurden bis jetzt für das Unterrichtsfach Islamische Religion in Hessen ausgebildet?
22. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viele von diesen Absolventinnen und Absolventen den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten? (Bitte unter Angabe des jeweiligen Unterrichtsangebots.)
23. Wie viele Lehrkräfte haben seit 2013 das einjährige Weiterbildungsstudium absolviert und wie viele von diesen unterrichten derzeit an hessischen Schulen?
24. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die derzeit einen bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten, haben eine entsprechende Qualifikation an einer Universität außerhalb Hessens erworben? (Wenn möglich unter Angabe des Hochschulstandortes.)

Wiesbaden, 22. Mai 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock